

Offenstetten

Eine Initiative der LWO

Ausgabe 18 · Februar 2014

informiert

www.offenstetten.de

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Offenstetten

Mit Veranstaltungskalender

Ihre Stadtratskandidaten



Am 16. März 2014 findet die Wahl unserer Abensberger Stadträte statt. In Kombination mit der reizvollen Stadt Abensberg bietet der Ortsteil Offenstetten gute Rahmenbedingungen als Wohnort. Um die Position Offenstettens nachhaltig zu stärken, stellen sich für Sie 28 Kandidaten für die Wahl auf der parteiübergreifenden Offenstettener Liste LWO zur Verfügung. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen noch einmal alle KandidatInnen vorstellen.

Aus dem Stadtrat

Nachdem in die Grundstücksverhandlungen bezüglich der Erweiterungsflächen im Gebiet „Am Allinger“ Bewegung gekommen ist, rückt eine Fortsetzung des Baugebietes in greifbare Nähe.

Auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes stehen für heuer bzw. für den Planungszeitraum bis 2017 in Offenstetten folgende größere Maßnahmen an:

Die Grundschule erhält jährlich für Ausstattungsgegenstände ein Budget von 10.000 Euro. Der Ausbau zur Medienschule mit Ipads und Smartboards wird 2014 und 2015 mit jeweils 20.000 Euro umgesetzt. Für die Hochwassersfreilegung, vor allem bei Starkregen, sind in diesem Jahr 190.000 Euro eingeplant. Dazu soll auch in der Nähe des Sportplatzes eine Fläche angekauft werden. Auf dem Straßenbausektor sind im Jahr 2016 für die Hofmark 76.000 Euro und für Vitisplatz und Sommerkeller 88.000 Euro vorgesehen.

(ph)

Autorenlesung im Schloss



Auf Einladung des Katholischen Frauenbundes las Edith Schieck in der Empfangshalle des Schlosses aus ihren Lebenserinnerungen „Das Gras ist grüner“. Es ist schon ein spannendes Thema, das Leben in der DDR, fast 25 Jahre nach der Wende. Ungeschminkt und authentisch wurden die Zuhörer mit den kleinen und großen Sorgen der Bevölkerung im Arbeiter- und Bauernstaat vertraut gemacht. Die ständige Kontrolle und der Drang nach Freiheit prägten bei vielen den Alltag. Wie dann aus der geplanten Flucht oder Ausreise schließlich eine Übersiedlung nach Österreich wurde, ist Teil dieser faszinierenden Lebensgeschichte. Der Abend wurde durch die mitreißende Erzählweise von Edith Schieck sehr kurzweilig. „Man hätte noch stundenlang zuhören können“ war die Meinung vieler Zuhörer. Ein beeindruckender Abend.

(ph)

Neujahrsempfang der Landwähler Offenstetten



Zum 16. Neujahrsempfang waren zahlreiche Gäste ins Schloss gekommen. Als Ehrengäste konnte der 1. Vorsitzende der LWO, Dr. Bernhard Resch, Landrat Dr. Hubert Faltermeier, Bürgermeister und Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl, Landtagsabgeordneten und Integrationsbeauftragten Martin Neumeyer und Gastredner Johann Weinzierl, 1. Vorsitzender des Wasserzweckverbands Rottenburger Gruppe, begrüßt werden.

In seiner Ansprache hob Dr. Resch hervor, dass ein Dorf von aktiven Bürgerinnen und Bürgern lebe. Unter dem Motto „Do bin i dahoam“ leitete er den Wahlkampf ein und setzte das Ziel, dass, wenn das Dorf zusammenhalte, drei bis vier Stadtratsmandate realisierbar seien.

Das Thema des Festvortrags lautete „Unser Trinkwasser“.

Johann Weinzierl ging in seiner mitreißenden Rede zunächst auf das Ausdehnungsgebiet des Wasserzweckverbands ein. So werde Offenstetten neben seinem eigenen Brunnen auch von denen in Pattendorf und Baldershausen versorgt. In Weinzierls Augen sei Wasser als Quell

Silberne Verdienstmedaille für Johann Lengger



Zur Weihnachtsfeier von Stadtrat und Verwaltung gibt es traditionell Auszeichnungen für Abensberger, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Diesmal waren es fünf Personen, die für ihre herausragenden Verdienste ausgezeichnet wurden. Unter den Geehrten war der gebürtige Offenstettener Unternehmer Johann Lengger, der die silberne Verdienstmedaille erhielt.

Johann Lengger unterstützt seit vielen Jahren den Breitensport für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften des TSV Offenstetten, besonders bei der Beschaffung von Sportkleidung und Ausrüstung. Jährlich richtet er das Nachwuchsturnier, den „Lengger Cup“, in mehreren Altersstufen aus und stellt Urkunden und Pokale zur Verfügung. Bei der Erweiterung des Sportheims war Lengger als Bauleiter maßgeblich am Umbau beteiligt. Er stellte zu allen Arbeitseinsätzen des Vereins Fahrzeuge sowie technische Geräte seiner Firma zur Verfügung. Zudem ist Lengger seit vielen Jahren Mitglied im Hauptausschuss des TSV. Anfang 2013 wurde er vom DFB mit dem Ehrenamtspreis 2012 ausgezeichnet.

Wir freuen uns darüber, dass sein Engagement Anerkennung findet und können uns in Offenstetten glücklich schätzen, dass wir einen solchen Gönner im Breitensport haben.

(rk)

des Lebens zu günstig und fände dadurch zu wenig Wertschätzung in der Bevölkerung. Die Wasserversorgung solle deswegen in öffentlicher Hand bleiben und das Grundwasser höchsten Schutz erfahren. Unser Trinkwasser habe Mineralwasserqualität, erfahre mehr Qualitätsprüfungen als die Mineralwasserhersteller und sei stets frisch.

Nach einem kurzen Gebet erteilte Dekan Alois Hammerer allen Anwesenden den Segen für ein gutes Jahr 2014.

Zum Abschluss des offiziellen Teils dankten die beiden Vorsitzenden der LWO, Dr. Bernhard Resch und Manfred Rauscher, dem ehemaligen 1. Vorsitzenden Rüdiger Kersten für sein langjähriges Engagement und überreichten ihm ein kleines Präsent. Ein herzliches Dankeschön verbunden mit einem Geschenk wurde auch an Paul Obermeier, Josef Plank, Schwester Sieglind Gabriele und Johann Weinzierl ausgesprochen.

Anschließend wurde in ungezwungener Runde rege miteinander diskutiert.

Die LWO bedankt sich bei den Anwesenden für deren Spenden, welche unseren Kleinen im Kindergarten St. Vitus zugutekamen.

(bb)

Anmerkung des Autors zur Privatisierung der Wasserversorgung: Der interessierte Leser findet weitere Informationen auf youtube unter „water makes money“.

Holzofenbäckerei

bugl`z Cafe

Tel.: 0 94 43 / 9 25 87 16

Ihre Bank
vor Ort

Elektro Oberndorfer

Martin Oberndorfer
Raiffeisenstr. 2
D-93326 Offenstetten

Tel.: 0 94 43 - 51 15
Fax: 0 94 43 - 700 737
Mobil: 0175 / 5 40 24 87

► Elektromontage
► Marmorheizung
► Elektrogeräte Service

► Aufzüge
► Sat - TV Service
► Photovoltaik Anlagen

Allianz

Ludwig Schleicher
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Versicherungsfachmann (BWW)
Allianz Generalvertretung

Hofmark 68
93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon: 0 94 43 63 86
Telefax: 0 94 43 38 14
Mobil: 01 71 2 30 90 83
ludwig.schleicher@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukte der Allianz Bank

Spargelparadies

Gabelsberger

Hofmark 32
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6447
Fax 09443/906929
www.spargelparadies.de



PLANUNGSBÜRO
BACHHUBER

Erwin Bachhuber (Dipl.Ing.FH) Telefon (0 94 43) 64 45
Offenstetten - Frönastraße 41 Telefax (0 94 43) 31 32
93326 Abensberg

Internet: www.planungsbuero-bachhuber.de
E-mail: planungsbuero-e.bachhuber@web.de

Metzgerei
Michael Kiermeier

Hofmark 10
93326 Offenstetten
Telefon 09443/6441

NATURSTEINPARK

Neumeyer GmbH
Kuhweide 1
D-93326 Abensberg-Offenstetten
Fon 0 94 43 - 925 752 0
Fax 0 94 43 - 925 752 10
info@natur-stein-park.de
www.natur-stein-park.de

Pflaster
Stufen
Platten
Palissaden
Findlinge
Trockenmauern
Rondsteine
Brunnen
Zaunsäulen

Gasthaus Kiermeier

Hofmark 24
93326 Offenstetten
Telefon 0 94 43/6440

Ulrike Sergl
Fachkosmetikerin

Sandkreppe 21a
93326 Offenstetten
Tel.: 09443/90 51 33
Mobil: 0151/1197 3881

Immobilien-Management
Sissy Hutterer

Immobilien-Fachwirtin
Sandkreppe 3
93326 Offenstetten
Tel.: 0 94 43/18 99
Fax 0 94 43 - 92 25 01
sissy@fa-hutterer.de
www.fa-hutterer.de

CITROËN

Autohaus Fischer GmbH
Werkstraße 8 · 93326 Abensberg-Gaden
Tel. 09443/91380 · Fax 09443/913866

Manfred Rauscher
Bezirkskaminkehrmeister

Hofmark 59
93326 Offenstetten
Tel. 0 94 43 - 90 38 94 · Fax 90 38 93
E-Mail: mrkamin@t-online.de

WERBETECHNIK

Inter „Ob“ **BRI** *itar*
Am Sommerkeller 7b

09 44 3 - 9 29 740 • bri-werbung@gmx.de

Beschriftungen
SCHILDER
PKW & LKW
WERBEPLANEN
Siebdruck
AUFKLEBER
BAUSCHILDER
Textildruck
T - SHIRTS
SWEAT - SHIRTS

- Vollwärmeschutz und Fassadenanstriche
- sämtliche Malerarbeiten, Kunstmalerei, Bauern-Lüftlmalerei
- Bodenlegearbeiten: z.B. Parkett, Laminat, Kork
- komplette Renovierungen
- Verleih von Entfeuchtungsgeräten/Bautrocknern
- Schimmelbehandlungen

HIRMER
Maler u. Bodenlegebetrieb

Wir rufen
gerne zurück!

Oskar-Schlitter-Ring 18
93326 Offenstetten
Mobil: 0160 1801200

kreisdreiundneunzig
DIE IDEENAGENTUR FÜR MARKETING & WERBUNG

www.kreis93.de · Ihre Werbeagentur aus Offenstetten!

Unsere Stadtratskandidaten



Manfred Rauscher

Kaminkehrermeister,
2. Vorstand und Jugendtrai-
ner beim TSV Offenstetten,
2. Vorsitzender der Land-
wähler Offenstetten (LWO)



Dr. Bernhard Resch

Dipl.-Kfm., Gesamtleiter,
1. Vorsitzender LWO,
Lions Kelheim-Holledau,
Jagdpächter Abensberg,
Mitglied bei MGV, Krieger-
und Kameradenverein,
CSU Abensberg, Bauern-
bruderschaft



Rüdiger Kersten

Dipl.-Ing. (FH), Lagerarbei-
ter, Mitglied bei: Eigenhei-
mern, KAB, MGV



Georg Langwieser

Elektromechaniker, FFW,
OGV, Pfarrei



Doris Seidler

Verkäuferin, KDFB Offen-
stetten



Matthias Oberndorfer

Brandinspektor, Gruppen-
führer und Hauptkassier bei
der Feuerwehr Offenstetten



Alfred Junker

Programmplaner, Vorstand
TSV Offenstetten seit 17
Jahren



Karl Ruhstorfer sen.

Metzgermeister, Senio-
renbeirat Abensberg, Krieger-
und Kameradenverein,
Tafel, Nachbarschaftshilfe



Ingrid Galle-Brandl

Bürokauffrau, Fahnenträgerin
des KDFB Offenstetten,
Mitglied Feuerwehr Offen-
stetten



Richard Ferg jun.

Handelsfachwirt, Kassen-
prüfer TSV Offenstetten



Stefan Scriba

Heilerziehungspfleger



Vitus Rammelmeier

Baumaschinist, Krieger-
und Kameradenverein



Alexander Müller

Fachlehrer, Mitglied im
Schützenverein und KAB,
2. Vorsitzender des Eltern-
beirats der Grundschule



Josef Gabelsberger sen.

Landwirtschaftsmeister,
Aufsichtsratsvorsitzender
Raiffeisenbank Bad Gögging,
1. Vorstand Bauernbruderschaft
Abensberg, Mitglied bei TSV, FFW,
MGV, Eigenheimer, Krieger- und Kame-
radenverein



Ersatz: Martin Meister

Wassermeister, Jugendtrai-
ner TSV

Kandidaten



Josef Pesl

Fliesenleger, Vorstandschef SKC Offenstetten



Martin Oberndorfer

Elektromeister, Mitglied TSV, Judotrainer TSV-Abensberg.



Nicole Ettlinger

Bürokauffrau, ehem. 2. Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule Offenstetten.



Michael Kiermeier

selbstst. Metzgermeister, Mitglied der Kirchenverwaltung, Freundeskreis Cabrinihaus.



Marion Gruber

Wirtschaftsfachwirtin, Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule Offenstetten



Andreas Meister

Techniker, 1. Jugendleiter und Jugendtrainer beim TSV Offenstetten



Jürgen Fischer

KFZ-Meister, aktives Werbekreismitglied



Franz Rohrhuber

Dipl.-Ing. agrar (FH), Vertriebsberater, Sprecher Pfarrgemeinderat, Theatertreff Offenstetten, Christliche Bauernbruderschaft Abensberg und Umgebung



Ludwig Schleicher

Versicherungskaufmann, Mitglied bei der Feuerwehr und TSV Offenstetten



Karin Krug

Einzelhandelskauffrau, Mitglied der Singgruppe Tekoa, Mitglied des KDFB Offenstetten, Mitglied der FFW Offenstetten



Ersatz: Helmut Pürkenauer

Elektromeister, 1. Schützenmeister, Mitglied im Pfarrgemeinderat



Ersatz: Astrid Schwatke

Arzthelferin, Mitglied KDFB Offenstetten



Ersatz: Josef Kopp

Gas- und Wasserinstallateur, Freiwillige Feuerwehr Offenstetten

Wahlprogramm:

- Förderung einer lebendigen Dorfgemeinschaft und Unterstützung der Vereine in Offenstetten und Hörlbach
- Erschließung neuer Baugebiete in Offenstetten, auch zur Sicherung von Kindergarten und Schule
- Verkehrsberuhigung, Schulweg- und Verkehrssicherheit
- Aktive Zusammenarbeit mit dem Cabrini-Zentrum zur weiteren Umsetzung von Inklusion
- Erhalt und Neuschaffung von Freizeitflächen für Jugend und Senioren
- Entwicklung des Stadtteils im Einklang mit Natur und Bevölkerung
- Verbesserung der Infrastruktur, örtlichen Versorgung und des städtischen Nahverkehrs

Physiotherapie
Stephan Meier



Am Sommerkeller 2 · 93326 Offenstetten
Telefon 09443/918000
www.physio-meier.de · kontakt@physio-meier.de
Yoga-Kurse: Mo. 18.15 Uhr, Di. 9.30 Uhr, Do. 20.00 Uhr

Körper & Sprache
Claudia Roßberger
Praxis für Psychotherapie (HPG)



Gesprächstherapie
Entspannungstherapie bei
Angst- und Persönlichkeitsstörungen
Burn-out Prävention

Am Sommerkeller 7b · T: 09443-906460

Hans Bachhuber
Bauunternehmen GmbH



... wo Worte
Werte haben.

Waltkunstraße 16 · 93326 Offenstetten
Tel. 09443-7464
www.bachhuber-bau.de

Gut.

Kreissparkasse
Kelheim

Zimmerei
Lorenz Wibmer



Ausführung
sämtlicher
Holzarbeiten

Dünenweg 28
93326 Abensberg
Tel.: 09443/90144
Fax: 09443/90146

Gasthaus Hopfensperger
Hofmark 56
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6444

elektro gerhard resch
meisterbetrieb

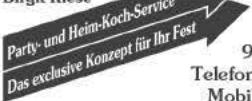


prüfung
beratung
planung
ausführung
verkauf

degenhardstrasse 10
93326 Offenstetten
www.el-resch.de
resch@el-resch.de

phone 09443 90 61 16
fax 09443 90 61 17
mobile 0171 20 35 433

**Menü- und
Buffett-Service**
Birgit Riese



Birgit Riese
93326 Abensberg
Telefon 09443 905190
Mobil 0175 4619145

Zeilbeck
Perfektion in Metall



Werkstatt: Öxau 9 - 11 93326 Abensberg - Offenstetten,
Tel. 09443-905510 Fax: 09443-9184681
www.metallbau-zeilbeck.de

OMV
OMV Direct Partner

Schmierstoffe FERG

Ferg Richard jun.
Handelsfachwirt

Schmierstoffe FERG e. K.
Am Sommerkeller 9
D-93326 Abensberg/Offenstetten
Telefon 09443/68 85
Telefax 09443/68 85
e-mail: info@schmierstoffe-ferg.de

Mobil 0171/1 50 54 76

FLIESEN- PLATTEN- und MOSAIKLEGER



**THORSTEN
PESL**

Lindensiedlung 1 a · 93326 Offenstetten
Telefon 09443 700260 · 0171 8280287

**Auto
Kalb**

BK Tankstelle

EU-Neufahrzeuge · TOYOTA Neu und Gebrauchtwagen
Kfz. Werkstatt · Kfz. Zubehör · Reifen · Felgen
Unfallinstandsetzung · Autoglasservice

Kreitmayerstraße 2 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Tel. 09443/12 93 · Fax 09443/57 20 · E-Mail: info@autohaus-kalb.de

pillmeier
Garten- und Landschaftsbau



Frönastraße 19 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon (09443) 68 86 · Telefax (09443) 71 99
Mobil (0170) 2 10 97 73
www.pillmeier-garten.de · info@pillmeier-garten.de

Lust auf Garten
Wir planen, gestalten
und bringen neue Ideen.

HR-Brandschutz
Herbert Resch



- Brandschutzbeauftragter
- Brandschulungen im Betrieb
- Feuerlöscher Wartung/Verkauf
- Erstellung von Brandabschottungen
- Q - geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

Sandkrepp 8 93326 Abensberg Telefon: 09443 9911070
E-Mail: info@hr-brandschutz.de
Internet: www.hr-brandschutz.de



Naturbetten
Schmidleitner



**HINZ
UND HOLZ**

Kuhweide 3
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6442

- Wand- und Deckensysteme
- Altbauanierungen
- Trocken-Estrich
- Parkett-, Laminat-, Kork- und Linoböden
- Fenster und Haustüren
- Zimmertüren
- Markisen
- Insektenschutz

Angebot, Aufmaß, Montage – alles aus einer Hand!



Besuchen Sie
unsere neue große
Fußbodenausstellung
mit Riesen-Auswahl!

... der
Ausbau-Profi!
Lengger Montagen

Innenausbau · Bauelemente

Rudolf-Diesel-Straße 16 · 93326 Abensberg-Gaden
Telefon: 09443/5398 · Telefax: 09443/906350
e-mail: info@lengger-montagen.de · www.bauelemente-abensberg.de

Die siegreichen Cabrini-Basketballer



Ein weiteres Ruhrmesblatt in der sportlichen Chronik des Cabrini-Zentrums: Beim Niederbayerischen Bezirksfinale A im Basketball für Förderzentren mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung sicherte sich die Mannschaft der Cabrini-Schule ungeschlagen den Titel.

Da war einiges los in der Turnhalle der Cabrini-Schule. Zum Bezirksfinale waren die Mannschaften aus Deggendorf, Freyung, Pocking und Straubing angereist. Da sie etliche Schlachtenbummler mitgebracht hatten und die Heimmannschaft auch ihre Unterstützer aktiviert hatte, herrschte in der Halle eine mitreißende Atmosphäre. So hatte Herbert Pischulti, der Sportbeauftragte des Cabrini-Zentrums und zugleich Trainer der Cabrini-Auswahl einige Mühe, die Begrüßung vorzunehmen.

Zur ersten Partie trat die Cabrini-Schule gegen die Gäste aus Deggendorf an. Nach vereinfachten Regeln, jeder Korb wurde mit einem Punkt gewertet, hieß es bis fast zum Ende der ersten Halbzeit 0:0, wenige Sekunden vor dem Abpfiff gelang den Offenstettenern der erste Korb. Die zweite Halbzeit war Formsache, nach sechs weiteren Körben stand das 7:0 fest. Das letzte der zehn Spiele, Offenstetten gegen Pocking, war tatsächlich ein echtes Finale, denn die beiden bis dahin erfolgreichsten Mannschaften traten gegeneinander an. Auch hier hatten die Cabrini-Basketballer die Nase vorn und gewannen souverän mit 10:4.

Die Siegerehrung nahmen Schulleiterin Elfriede Meier, Regierungsschulrat Otto Wagmann und Geschäftsstellenleiter Klaus Handschuh von der Sparkasse vor. Die Kreissparkasse hatte als Sponsor die Finanzierung der Medaillen und Urkunden übernommen. Sieger wurde die Mannschaft der Cabrini-Schule mit 8 Punkten, 2. Pocking (5), 3. Straubing (4), 4. Deggendorf (3), 5. Freyung (0).

(ph)

Wir gratulieren!

Runde oder hohe Geburtstage feierten im Januar Fritz Czanderle (85) und Schwester Andrea Kiesewetter (80); im Februar Elisabetha Pätz (80).

Terminkalender:

März

- 07. Weltgebetstag der Frauen, 19.00 Uhr, Pfarrheim
- 08. Starkbierfest des TSV, 19.00 Uhr, Sportheim
- 09. JHV des Trachtenvereins, 15.00 Uhr, GH Hopfensperger
- 09. Generalversammlung Krieger- und Kameradenverein, 19.00 Uhr, GH Kiermeier
- 14. JHV Schützengesellschaft, 19.30 Uhr, GH Hopfensperger
- 16. Kommunalwahlen (Stadtrat/Kreistag)
- 23. JHV MGV, 20.00 Uhr, GH Hopfensperger
- 28. JHV Tennisabteilung, 19.30 Uhr, Sportheim
- 29. JHV Eigenheimvereinigung, 19.30 Uhr, GH Hopfensperger

April

- 04. Königsschießen Schützenges., 19.00 Uhr, GH Hopfensperger
- 04. JHV KAB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 05. Einkehrtag Frauenbund im Kloster Strahlfeld
- 05. Generalversammlung LWO, 20.00 Uhr, GH Kiermeier
- 05./06. Theateraufführung Theaterfreunde, 20.00 Uhr, Cabrizio
- 09. Besprechung Maibaumaufstellen, 19.30 Uhr, Gerätehaus Feuerwehr
- 11. JHV TSV, 19.30 Uhr, Sportheim
- 12./13. Theateraufführung Theaterfreunde, 20.00 Uhr, Cabrizio
- 21. Emmausgang KAB, 13.00 Uhr, Vitusplatz
- 22. Besuch Musical „Anatevka“, Stadttheater Regensburg, Frauenbund
- 26. Bus-/Fußwallfahrt nach Altötting, Frauenbund & Pfarrei St. Vitus
- 30. Aufstellen Maibaum, alle Vereine, 18.00 Uhr, Gerätehaus Feuerwehr

Mai

- 01. Grenzbegehung Jagdgenossenschaft, 9.00 Uhr, Öxlau
- 14. Maifeier Frauenbund, 19.00 Uhr, Pfarrheim
- 17./18. Hoagarten MGV, 15.00 Uhr, GH Hopfensperger
- 24. Tagesausflug Eigenheimvereinigung
- 24. Ehemaligen-Treffen im Cabrinihaus
- 25. Erstkommunion
- 29. Vatertagsfeier TSV, 10.30 Uhr, Sportgelände
- 29. Frauenbund und KAB beim Katholikentag
- 31. Gartenfest KLJB, 18.00 Uhr, Tretterhalle

Juni

- 19. Fronleichnam in der Pfarrei, alle Vereine, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
- 22. Gartenfest Trachtenverein, 14.00 Uhr, GH Hopfensperger
- 25. Kräuterwanderung Frauenbund, 18.30 Uhr, Pfarrheim
- 27. Johannifeuer Pfadfinder, 19.00 Uhr, Feuerstelle Cabrini-Schule
- 29. Gartenfest TSV, 10.30 Uhr, Sportgelände

Juli

- 12. Weinfest Tennisabteilung, 18.00 Uhr, Sportgelände
- 20. Grillnachmittag KAB, 17.00 Uhr, Sportgelände
- 27. Gartenfest MGV, 11.00 Uhr, Sportgelände
- 30. Radltour Frauenbund, 18.00 Uhr, alter Sportplatz

Wie der „Saubuckel“ zu seinem Namen kam

Gleich nach dem Ortsausgang von Offenstetten Richtung Sallingberg befindet sich ein kleiner Berg. Manch einer, der diesen Berg hinauf keuchte oder sich mit dem lieben Vieh hinauf schinden musste, schimpfte über diesen „Saubuckel“. Diesen derben Namen führte er nämlich im Volksmund und auch heute ist er noch als „Saubuckel“ bekannt.

Wahrscheinlich bekam der Hügel seinen Namen davon, dass auf dem sandigen und steilen Gelände die Schweine gehütet wurden.

Es gibt allerdings auch noch eine weitere Geschichte, wie der Hügel zu seinem Namen kam:

Als der Weg von Offenstetten nach Sallingberg noch keine richtige Straße, sondern nur ein holpriger Feldweg war, gab es in Offenstetten einen Eierhändler. Dieser musste mühsam die Eier im Tragekorb von den Ortschaften und Gehöften zusammentragen. Oft war der Tragekorb oder die „Kirm“ nur halb voll, sei es weil die Hühner zu wenig Eier legten oder weil die Eier schon vor ihm an andere verkauft wurden.

Den Erfolg eines Tages konnte man dem Eierhändler vom Gesicht ablesen; schaute er arg hantig, traute sich keiner ihn anzusprechen, denn er konnte arg bissig und böse sein. Hatte er ein gutes Geschäft gemacht, so trällerte er sogar ein Liedchen vor sich hin, und war der Korb auch noch so schwer. So war es auch eines Tages: der Korb war voll, der Eierhändler hatte gute Laune und sang ein Lied, obwohl es in Strömen vom Himmel regnete und sich außer ihm kein anderer draußen aufhielt. Er war mit seinen Gedanken nur noch bei seinem Gewinn und vergaß darüber ganz, auf seinen Weg zu achten. Hierzulande waren die Straßen bei Regenwetter jedoch nicht gut gangbar, und so kam es, dass der Eierhändler, als er auf der Höhe ankam, stolperte und hinfiel. Und da dies noch nicht reichte, fiel er rücklings mit seinem vollen Gewicht in den Eierkorb. Als er das Ausmaß des Schadens erkannt hatte, kam es voll Zorn und Ärger aus ihm heraus: „Oh du Saubuckel, du ver.....!“ Bald wusste jeder vom Missgeschick des Eierhändlers und mancher, der auf den Hügel kam, dachte sich: „Aha, des is der Saubuckel, da wo...“ und lachte dabei still in sich hinein. Bald sagte zum Hügel fast ein jeder „SAUBUCKEL“.

(rm)

Auf dem Weg in ein barrierefreies Bayern:



Bayerns Sozialministerin Emilia Müller hört genau hin, was Menschen mit Behinderung und ihre Familien wirklich wollen.

Die „Junge Listen“ Abensberg und Kelheim hatten sich mit dem Integrations- und Begegnungszentrum Cabrizio einen guten Veranstaltungsort ausgesucht, ein Ort, der den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung in vielfacher Weise Rechnung trägt – natürlich barrierefrei! Der Einladung waren neben Emilia Müller der Direktor der Katholischen Jugendfürsorge Michael Eibl, Integrationsbeauftragte und Stadträtin Marion Huber-Schallner, Abensbergs Junge-Liste-Kandidat Christian Bonjean, der „Inklusions-Aktivist“ Benedikt Likat und Jonathan Böhm, Auszubildender im B.B.W. St. Franziskus Abensberg gefolgt. Die Moderation des Abends übernahm Dr. Bernhard Resch.

Ambitionierte Weichenstellung für Bayern

Das, so machte Emilia Müller deutlich, fordere die Politik heraus. „Alle Ministerien und die kommunalen Spitzenverbände werden unter Federführung des Sozialministeriums zusammenarbeiten“, so Müller. „Bayern barrierefrei 2023“ bedeute nicht nur bauliche Hindernisse zu beseitigen, sondern verfolge umfänglich das Ziel der Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Dafür müsse der Freistaat viel Geld in die Hand nehmen. „Wir wollen heute etwas aus der Praxis lernen, das wir in unsere Konzepte einbringen können.“, forderte Müller die Gäste im gut besuchten Cabrizio auf, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Weniger Bürokratie und Barrieren im Kopf

Die Forderung nach der Einführung des Bundesleistungsge setzes und ... mehr Mut – auch dieses Stichwort fiel zur Frage, wie Bayern barrierefrei werden kann. Am Beispiel Abensberg stellte Integrationsbeauftragte Marion Huber-Schallner dar, was in den letzten Jahren erreicht wurde. Viele öffentliche Gebäude, Schulen und Einrichtungen seien bereits barrierefrei. Nun wolle man die Barrierefreiheit für Sehgeschädigte und

Gehörlose weiter ausbauen. Huber-Schallner forderte Betroffene auf, sich zu artikulieren. Inklusionsaktivist Benedikt Likat meint: „In der Politik sind zu wenige Menschen mit Behinderung aktiv. Wir sollten unsere Bedürfnisse kommunizieren.“

Aus dem Publikum meldeten sich Eltern von Kindern mit Behinderung zu Wort. „Weniger Bürokratie“ im Umgang mit den Behörden wünscht sich eine Mutter, wieder eine andere weist darauf hin, dass bei der Inklusion diejenigen mit schwereren Behinderungen nicht vergessen werden dürften, die nach wie vor Einrichtungen und spezialisierte Arbeitsangebote brauchten.

Flexible Teilhabe ermöglichen

KJF-Direktor Michael Eibl will die Diskussion zur Barrierefreiheit und zur Inklusion nicht mit erhobenem Zeigefinger und moralisierend führen. Er lenkt den Blick darauf, dass kirchliche Träger und Elterninitiativen bereits in den 60er Jahren die Anfänge der Integration und Inklusion verwirklicht hätten. Mit der Öffnung von Förderschulen ließe sich heute Inklusion verwirklichen. Die Aufgabe der Träger sozialer Arbeit und ihrer Einrichtungen sei es, junge Menschen zu begleiten und für jeden Teilhabe in der jeweils „richtigen Dosis“ zu ermöglichen. „Wir können nicht sagen, wir schaffen alle diese Einrichtungen ab. Für die Teilhabe am Arbeitsleben sind Werkstätten, Rehabilitationseinrichtungen oder Integrationsfirmen von großer Bedeutung. Flexible Teilhabe, auf die Bedürfnisse und Lebenssituationen Betroffener abgestimmt, das ist Modernität“, so Eibl weiter. Gemeinsame Wege mit der Politik hin zu modernen, personenorientierten Ansätzen seien gefragt.

Den gelungenen Abend runden Daniel Ritz und Niklas Neumeyer von der Jungen Liste mit einem Spendscheck über 500 Euro für das Cabrinizentrum ab, den der Hausherr Dr. Bernhard Resch dankend entgegennahm.

(Christine Allgeyer / br)

Impressum

V.i.S.d.P.: LWO Offenstetten
1. Vors. Dr. Bernhard Resch
Am Cabrini-Haus 1, 93326 Offenstetten
Tel.: (09443) 920 - 170, b.resch@cabrini-zentrum.de

Redaktionsteam:

Rüdiger Kersten (rk), Andreas Meister (am), Peter Hübl (ph), Manfred Rauscher (mr), Rudi Lessig (rl), Bernhard Brandl (bb), Reinhard Mirlach (rm), Robert Hutterer (rh), Dr. Bernhard Resch (br), Nicole Ettlinger (ne)

„Offenstetten informiert“ wird kostenlos an alle Haushalte in Offenstetten verteilt. Im Internet finden Sie „Offenstetten informiert“ unter der Adresse www.offenstetten.de
Layout & Druck: Kreis93, Offenstetten